Ressort: Finanzen

Kaufkraft der Rentner 2012 erneut gesunken

Berlin, 19.01.2013, 00:04 Uhr

GDN - Trotz der spürbaren Rentenerhöhung im Juli ist die Kaufkraft der rund 20,5 Millionen Rentner im vergangenen Jahr erneut gesunken. Wie die "Bild-Zeitung" (Samstagausgabe) berichtet, hatten die Ruheständler unterm Strich 0,4 Prozent (West) beziehungsweise 0,3 Prozent (Ost) weniger Geld im Portemonnaie.

Die Zeitung beruft sich auf Berechnungen des Instituts für Finanzwissenschaft an der Universität Freiburg. Grund für das Minus sei die Inflation. Wie die "Bild-Zeitung" weiter schreibt, ist die Kaufkraft der Rentner damit seit 2004 um insgesamt 9,2 Prozent zurück gegangen. Institutsdirektor Bernd Raffelhüschen betonte jedoch, den Ruheständlern gehe es wie vielen Arbeitnehmern. "Nur wenn es bei den Löhnen deutlich nach oben geht, wird es mittelfristig auch zu spürbaren Rentensteigerungen kommen. Diese Gleichbehandlung halte ich für fair", sagte Raffelhüschen der "Bild-Zeitung".

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-6065/kaufkraft-der-rentner-2012-erneut-gesunken.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com